

Inhalt

Einleitung: Pascals Wette 7

1. Grenzen, Ströme, Kreisläufe – wie ordnet sich eine Gesellschaft? 21

Eine Welt in Bewegung: die jüngsten Flüchtlingsströme 21 – Wohlstandszentren, Arbeitskräftewanderung und Bevölkerungsentwicklung 30 – Grenzregime und Strömelenkung in der Geschichte 40 – Das Migrationssystem von Stadt und Land: eine Ordnung ausgleichender Stabilisierung 53 – Philosophien des Nomadismus und der Sesshaftigkeit 61 – Die Begegnung mit dem Fremden: zwei Typen der Stadt 73

2. Der moderne Wohlfahrtsstaat, die offene Gesellschaft und der Umgang mit Migranten 81

Staatliche Kontrolle und rechtliche Selbstbindung 81 – Die doppelte Verwundbarkeit des Sozialstaats 102 – Ressentiment gegen Flüchtlinge versus Befähigung der Neuankömmlinge 114

3. Migrantenströme und Flüchtlingswellen: alte Werte, neue Normen, viele Erwartungen 119

Alles fließt: die Metaphorik des Fluiden 119 – Das Leben im Exil und die Suche nach einer neuen Heimat: Fluchtursachen und der Faktor Zeit 127 – Die Organisation der Flucht: Schlepper, Schleuser, Menschenschmuggler 139 – Der Fremde als Gast:

Gastmetaphoriken in einer ungastlichen Welt 149 – Normative Selbstbindungen im Umgang mit Bürgerkriegsflüchtlingen: Menschenrechte, Solidarität, Barmherzigkeit 164

4. Deutschland, Europa und die Herausforderung durch die Flüchtlinge 183

Was ist eine Nation? Die deutsche Debatte über das kulturelle Selbstverständnis des Landes und die politische Spaltung der Gesellschaft 183 – Der vigilantistische Terror und die demonstrative Willkommenskultur 194 – Die Angst vor «Überfremdung» und die Furcht vor muslimischen Parallelgesellschaften 201 – Die EU in der Flüchtlingskrise und der deutsche Versuch, den Schengenraum zu retten 213

5. Aus Fremden «Deutsche» machen 227

Vorüberlegungen zu einer erfolgversprechenden Integrationspolitik 227 – Parallelgesellschaften: Durchgangsschleusen der Integration oder Räume dauerhafter Trennung? 237 – Staat, Arbeitsmarkt und Zivilgesellschaft: die Imperative vorausschauender Integrationspolitik 264 – Ein europäisch vergleichender Blick 278 – Aus Fremden «Deutsche» machen 283

Anmerkungen 291

Literatur 319

Dank 333